

Fritz Vahrenholt

Fritz Vahrenholt (*8. Mai 1949 in Gelsenkirchen), promovierter Chemiker, Honorarprofessor im Fachbereich Chemie an der Universität Hamburg, Buchautor und Ex-Manager, ist einer der am besten vernetzten Klimafaktenleugner.^{[1][2][3][4]} Er ist Kuratoriumsmitglied der [Global Warming Policy Foundation](#) sowie des [BVMU](#) und ist in den folgenden Organisationen aktiv: [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE), AfD, Landesverbände des [Wirtschaftsrat der CDU](#), Werte Union, [Rettet unsere Industrie](#), Vernunftkraft. Vahrenholt veröffentlicht Gastbeiträge in einer Vielzahl von Medien, u.a. bei "Bild", Tichys Einblick, Junge Freiheit?, eigentümlich frei? Beim Blog [KlimaNachrichten](#) schreibt Vahrenholt seine monatliche Kolumne.

Inhaltsverzeichnis

1 Beruflicher Werdegang	1
2 Mitgliedschaft in Aufsichtsräten	2
2.1 Encavis AG	2
2.2 Aurubis AG	2
3 Mitgliedschaft in Kuratorien	2
3.1 Global Warming Policy Foundation	2
3.2 BVMU	2
4 Mitinitiator der Initiativen "Rettet unsere Industrie" und "Mittelstandsinitiative Klartext"	2
5 Weitere Vortragstätigkeiten (Auswahl)	3
5.1 Wirtschaftsrat der CDU	3
5.2 Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)	3
5.3 Berliner Kreis in der Union	3
5.4 FDP	4
6 Einzelnachweise	4

Beruflicher Werdegang

- 2012-2019 Aleinvorstand der Deutschen Wildtier-Stiftung
- 2008-2012 RWE Innogy GmbH, Vorsitzender der Geschäftsführung (seit 2012: Mitglied des Aufsichtsrats)
- 2001-2007 REpower Systems AG, Vorstandsvorsitzender
- 1998-2001 Deutsche Shell AG, Mitglied des Vorstands (seit 2001: Mitglied des Aufsichtsrats)
- 1991- 1997 Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Senator und Präses
- seit 1991 Universität Hamburg und TU Harburg, Dozent im Fachbereich Chemie
- 1990 - 1991 Freie und Hansestadt Hamburg, Chef der Staatskanzlei
- 1984 - 1990 Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Staatsrat
- 1981 - 1984 Umweltministerium Land Hessen, Gruppenleiter für Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz
- 1976 - 1981 Umweltbundesamt, Referatsleiter für „Chemische Industrie“
- 1974 - 1976 Universität Münster/Max-Planck-Institut f. Kohlenstoff-Forschung, Mitarbeiter in der Forschungsabteilung

Quelle. ^[5]

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

Encavis AG

Bei der [Encavis AG](#) ist Vahrenholt Vorsitzender des Aufsichtsrats

Aurubis AG

Bei der [Aurubis AG](#) ist Vahrenholt Mitglied des Aufsichtsrats. Aurubis ist Mitglied im [Wirtschaftsrat der CDU](#), im [Wirtschaftsforum der SPD](#) und Förderunternehmen der [Stiftung Klimawirtschaft](#)

Mitgliedschaft in Kuratorien

Global Warming Policy Foundation

Vahrenholt ist Kuratoriumsmitglied der [Global Warming Policy Foundation](#) (GWPF), Großbritanniens bekanntester Klimafaktenleugner-Gruppe.^[6] In dessen Wissenschaftlichem Beirat sitzt Richard Lindzen, der auch Mitglied im Fachbeirat des Klimaleugner-Instituts [EIKE](#) ist.^[7] Die Kampagnen-Organisation von GWPF ist [Net Zero Watch](#).

BVMU

Vahrenholt ist Kuratoriumsmitglied der [Bundesvereinigung mittelständischer Unternehmen](#) (BVMU), einer bundesweit tätigen Tochterorganisation des Landesverbands NRW des Bundes der Selbständigen e.V. (BDS).^[8] Weitere Kuratoriumsmitglieder sind u.a. [Friedhelm Ost](#), Unternehmensberater, Mitglied des Präsidiums der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft, ehem. Leiter des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung; Thomas Brüggmann, Präsident BDS/BVMU; Joachim Schäfer, Hauptgeschäftsführer BDS/BVMU; Hans-Jürgen Irmer, ehem. CDU-Politiker und rechter Netzwerker^[9]; Sylvia Pantel, Geschäftsführerin der Stiftung für Familienwerte, umstrittene CDU-Politikerin^[10] sowie Sprecherin des Berliner Kreises in der Union; Walter Krämer, Vorsitzender des Vereins Deutsche Sprache; Joachim Starbatty, ehem. Vorsitzender der [Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft](#)

Im offiziellen BVMU-Organ [Mittelstand Digital 03-2023](#) erläutert Vahrenholt, weshalb er den Plan der Bundesregierung, auf fossile Energiequellen verzichten zu wollen, für ideologische Engstirnigkeit beziehungsweise Traumtänzerie hält.

Mitinitiator der Initiativen "Rettet unsere Industrie" und "Mittelstandsinitiative Klartext"

Vahrenholt hat die 2022 gegründete Initiative [Rettet unsere Industrie](#) gemeinsam mit Henrik Paulitz, Leiter der Akademie Bergstraße, initiiert und hält bei deren Veranstaltungen regelmäßig Vorträge.^[11] Bei einer Veranstaltung am 19. Januar in Hamburg war Vahrenholt Referent und [Roland Tichy](#) Moderator.^[12]

Im Juli 2022 berichtete Paulitz auf der Webseite des Hayek-Vereins Dresden über die Gründung der „Mittelstandsinitiative Klartext“ in Limburg, die regelmäßig stattfindende „Mittelstandsgipfel“ mit Vahrenholt als Hauptredner organisiert.^[13] Als Kontaktpersonen für die „Mittelstandsinitiative Energie Klartext“ wurden genannt: Vahrenholt, Paulitz und Rainer Vinkemeier. Zum ersten „Mittelstandsgipfel“ lud auch CDU-MdB [Klaus-Peter Willsch](#) ein und versprach, die Forderungen des Mittelstands „in den parlamentarischen Betrieb einzubringen“ und verwies dabei auf den Wirtschaftsausschuss des Bundestags, in dem er Mitglied ist. Auch auf der Konferenz „Energie Klartext“ am 13. Juni 2023 in Thüringen hielt Vahrenholt das Hauptreferat.^[14] Als „Überraschungsgast“ meldete sich der ehemalige Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Georg Maaßen, zu Wort, der behauptete, Gretha Thunberg sei von [BlackRock](#)-Mitarbeitern aufgebaut worden.^[15] Die Klimapolitik erklärte er wie folgt: „Es gibt viel weniger Zufälle, als man denkt, das sage ich jetzt als Geheimdienstmitarbeiter. Was hier stattfindet, hat einen Hintergrund – eine Sekte wird finanziert, weil man handfeste wirtschaftliche Interessen damit verfolgt“. An der Organisation der Konferenz in Thüringen beteiligten sich auch Thomas Heßland von der Initiative [Vernunftkraft Thüringen](#) und [Ringo Siemon](#), Leiter der Wirtschaftsregion - Thüringen West/Leiter des Kreisverbandes - Weimar und Weimarer Land des [Bundesverband mittelständische Wirtschaft](#) (BVMW).

Weitere Vortragstätigkeiten (Auswahl)

Wirtschaftsrat der CDU

Beim Neujahrsempfang „Neues Jahr - Neue Energie?“ des Landesverbands Sachsen im Januar 2023 trat Vahrenholt als Referent zur Energiewende auf.^[16] Beim Wirtschaftstag Sachsen 2022 stellte er die Annahmen der Szenarien des im August 2021 veröffentlichten IOCC-Berichts infrage.^[17] Am 21.09.2021 fand beim Wirtschaftsrat in Sachsen eine Veranstaltung „Sachsen im Wandel - Wille oder Zwang zur Modernisierung?“ mit Vahrenholt als Redner statt.^[18]

Im Rahmen eines politischen Frühstücks der Landesfachkommission „Energiepolitik“ des Landesverbands Hamburg behauptete Vahrenholt 2019, empirische Untersuchungen zeigten, dass der Einfluss des Kohlendioxids auf das Klima etwa halb so groß sei, wie vom Weltklimarat befürchtet.^[19]

Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)

Am 16.01.2023 sprach Vahrenholt vor der [Mittelstands- und Wirtschaftsunion](#) (MIT) Stade/Niedersachsen.^[20] Teilnehmer waren u.a. der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann, der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marco Mohrmann sowie der Bezirksvorsitzende der MIT Elbe-Weser.

Anfang März 2023 hatte die Mittelstandsunion Lahn-Dill gemeinsam mit der Mittelstandsinitiative „Rettet unsere Industrie“ und dem „Gießener Salon“ zum Mittelstandsgipfel geladen.^[21] Gastreferent war Vahrenholt, dessen Ausführungen auf breite Zustimmung stießen.

Berliner Kreis in der Union

Am 13.04.2022 referierte Vahrenholt beim Berliner Kreis in der Union zum Thema „Energiesicherheit in Zeiten europäischer Konflikte und ideologischer Umwälzungen“.^[22]

FDP

Bei einer Podiumsdiskussion der FDP Elmsbüttel am 8. Juni 2023 waren Vahrenholt und der FDP-Landesvorsitzende Andreas Moring Gesprächspartner.^[23] Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen Impulsvortrag des Bundestagsabgeordneten und energiepolitischen Sprechers der FDP-Bundestagsfraktion Michael Kruse.

Einzelnachweise

1. ↑ [Wie Fritz Vahrenholt den Bundestag für dumm verkaufen wollte](#), scilogs.spectrum.de vom 12.09.2019, abgerufen am 15.02.2024
2. ↑ [Desinformation zum Klima](#), tagesschau.de vom 05.09.2022, abgerufen am 15.02.2024
3. ↑ [Gewand: Desinformation gibt sich seriöser](#), klimafakten.de vom 15.02.2023, abgerufen am 18.02.2024
4. ↑ [Forschende warnen vor von Klimaskeptikern eingeschleusten Forschungsergebnissen in renommierten Fachzeitschriften](#), faktencheck.afp.com vom 20.04.2023, abgerufen am 16.02.2024
5. ↑ [ENCAVIS](#), encavis.com, abgerufen am 15.02.2024
6. ↑ [Leading Climate Science Denial Group Registers Loest Income for Seven Years](#), desmog.com vom 24.01.2024, abgerufen am 15.02.2024
7. ↑ [Fachbeirat](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 25.02.2024
8. ↑ [BVMU](#), bds-nrw.de, abgerufen am 25.02.2023
9. ↑ [Rechte Netzwerker diskutieren in Wetzlar über neue Partei](#), mittelhessen.de vom 29.08.2023, abgerufen am 25.02.2024
10. ↑ [Düsseldorfer CDU-Frau sorgt für Ärger in der eigenen Partei](#), nrz.de vom 06.09.2023, abgerufen am 26.02.2024
11. ↑ [Impressum](#), rettet-unsere-industrie.de, abgerufen am 25.02.2024
12. ↑ [Einladung zur Tagung „Rettet unsere Industrie“](#), akademie-bergstrasse.de, abgerufen am 25.02.2024
13. ↑ [Mittelstand positioniert sich gegen die verfehlte Energiewendepolitik](#), hayek-Verein-dresden.de vom Juli 2022, abgerufen am 17.02.2024
14. ↑ [Energiekonferenz am 13.06. in Thüringen](#), hallooberland.de vom 07.07.2023, abgerufen am 16.02.2024
15. ↑ [Energiekonferenz in Thüringen](#), gemeinschaften.ch vom 15.06.2023, abgerufen am 16.02.2024
16. ↑ [Neujahrsempfang „Neues Jahr - Neue Energie?“](#), wirtschaftsrat.de vom 01.02.2023, abgerufen am 16.02.2024
17. ↑ [Wirtschaftstag Sachsen 2021](#), wirtschaftsrat.de vom 20.09.2021, abgerufen am 16.02.2024
18. ↑ [Wirtschaftstag Sachsen 2021](#), wirtschaftsrat.de, abgerufen am 26.02.2024
19. ↑ [Starke Zweifel am Klimanotstand](#), wirtschaftsrat.de vom 11.11.2019, abgerufen am 16.02.2024
20. ↑ [14. Jahresauftakt mit der MIT Stade bei BMW-STADAC in Buxtehude](#), mittelstand-niedersachsen.de vom 16.01.2024
21. ↑ [MIT Lahn-Dill: Deutschland schaltet sich ab](#), mit-bund.de vom 08.03.2023, abgerufen am 26.02.2024
22. ↑ [Veranstaltungsbericht](#), berliner-kreis.info, abgerufen am 26.02.2024
23. ↑ [Die große Energiekrise - und wie wir sie bewältigen können](#), crm.fdp-hamburg.de, abgerufen am 26.02.2024